

» Partizipation in der Ernst Hansen Schule

» Die Schulkonferenz ist das höchste Gremien der Schule. Hier haben Schüler die gleiche Stimme wie Lehrer und Eltern !

Die

Schulkonferenz



» Partizipation in der Ernst Hansen Schule



- » Sie entscheidet über den Etat
- » Den Stundenplan
- » Bewegliche Ferientage
- » Schulordnung
- » Schulentwicklung

Die Schulkonferenz



- » Die gewählten Klassensprecher treffen sich wöchentlich mit der SV-Lehrerin
- » Sie wählen den Schulsprecher/Vertreter die stimmberechtigt sind in der Schulkonferenz

» <https://www.youtube.com/watch?v=V48SbTs2TAg>



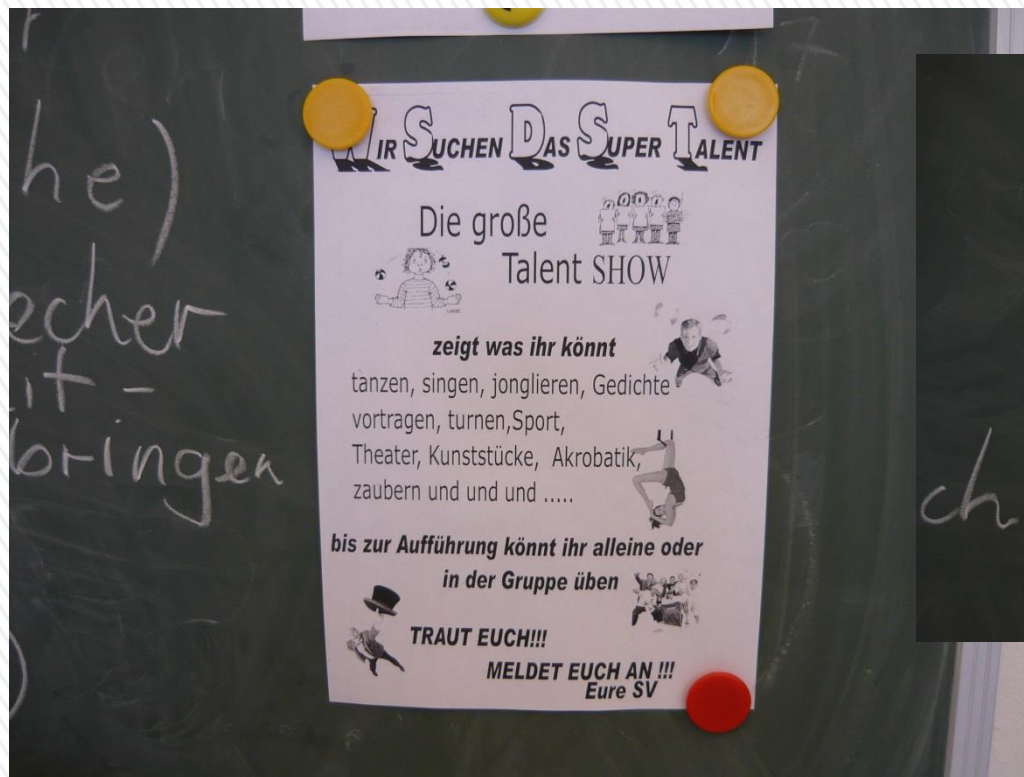
DIE SV - Schülermitverwaltung





Was hat die SV an der Schule gemacht ? DIE TALENTSHOW





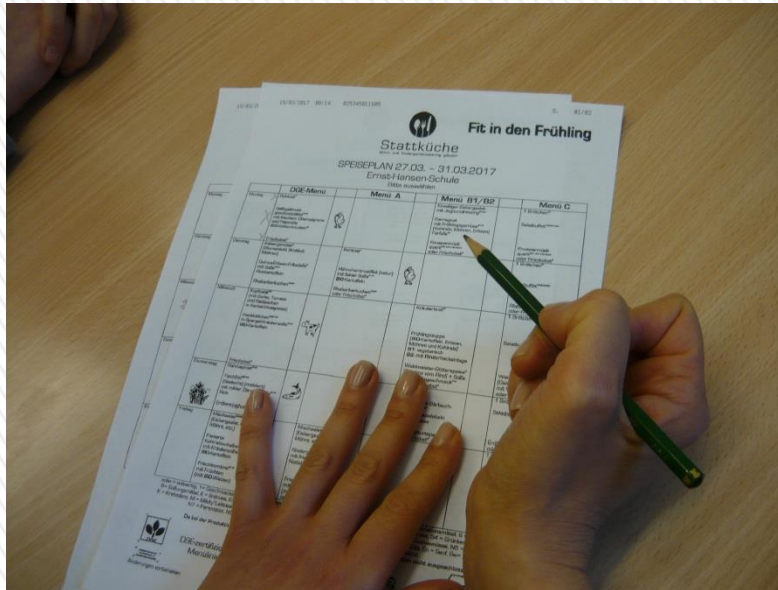
Was hat die SV an der Schule gemacht ? DIE TALENTSHOW





Was hat die SV an der Schule gemacht ? Tag gegen Rassismus





Was hat die SV an der Schule gemacht ? Sie suchen das Mittagessen aus





Was hat die SV an der Schule gemacht ? Sie organisieren die Spiele-Ausleihe





Was hat die SV an der Schule gemacht ? Sie organisieren den Besuch der Eisbahn





Was hat die SV an der Schule gemacht ? Sie organisieren den Besuch der Eisbahn



Das B(eteiligung)-Team soll partizipative Gesundheitsbildung und Gesundheitsförderung nachhaltig und qualitätsgesichert in das Setting der EHS integrieren

Durch die Einbeziehung des B-Teams in schulinterne Entscheidungsprozesse und deren selbständige Realisierung von Projekten, die zu einem gesünderen Schulumfeld beitragen sollen, werden aus den sonst eher konsumierenden oder ausführenden SuS aktiv Beteiligte in den schulischen Gestaltungsprozessen. Damit wird im Sinne von „Werte wagen“ die Partizipation der SuS gefördert.



Das B-TEAM



- » Aufgabe der B-Teams ist es, die Themen partizipative Gesundheitsbildung und Gesundheitsförderung nachhaltig und qualitätsgesichert im Setting Schule zu integrieren. Dabei sollen die B-Teams die Interessen von Schüler*innen und Lehrer*innen gleichermaßen im Schulsystem berücksichtigen und somit einen kooperativen und gesundheitsbezogenen Schulalltag gewährleisten. Dies geschieht insbesondere durch die Realisierung von Projekten, die zu einem gesünderen Schulumfeld beitragen.



Welche Themen bearbeiten sie





Das Schulessen muss besser werden





Das Schulessen muss besser werden





Das Schulessen muss besser werden



Beilage Portionen: Kartoffeln

		Kindergärten	Grundschulen	weiterführende Schulen
			4X	3X
20er	1/4 65er	5X	8X	6X
	1/4 100er	10X	12-13X	10X
	1/4 150er	15X	18X	16X
	1/4 200er	20X	27X	22-24X
	1/3 65er	10X	8X	6X
30er	1/3 100er	15X	12-13X	10X
	1/3 150er	20X	18X	16X
	1/3 200er	30X	27X	22-24X
30er	1/2 65er	15X	12-13X	10X
40er	1/2 100er	20X	18X	16X
	1/2 150er	30X	27X	22-24X
	1/2 200er	50X	45X	40

12-13X	10X	1/2 65er	15X	10X
18X	16X	1/2 100er	20X	20X
27X	22X-24X	1/2 150er	30X	27X
45X	40X	1/2 200er	50X	50X

Aufläufe, Lasagne usw.

	Kindergärten	Grundschulen	weiterführende Schulen
1/1 30er (Kuchenblech)	15X	13X	10X
1/1 65er (Lasagneblech)	20X	17X	15X

Kartoffelgratin

	Kindergärten	Grundschulen	weiterführende Schulen
1/1 30er (Kuchenblech)	18X	16X	15X
1/1 65er (Lasagneblech)	28X	25X	20X
1/4 65er "	5X	4X	3X
1/3 65er "	8X	6X	5X
1/2 65er "	12X	10X	8X

Das Schulessen muss besser werden





Das Schulessen muss besser werden

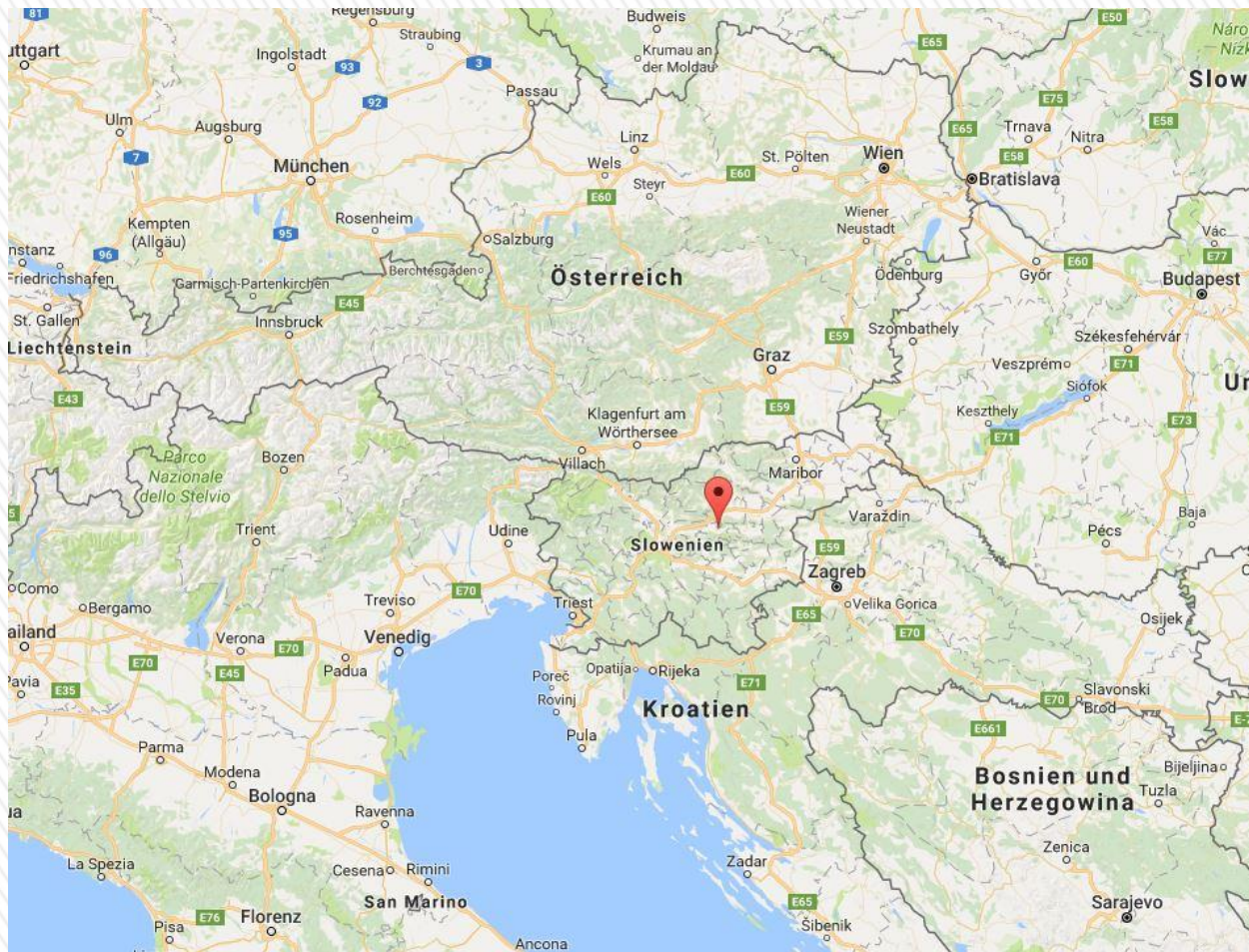


- » WIR WÜNSCHEN:
- » Mehr Salat
- » Heißes Essen
- » Leckere Nachtische



































KAUGUMMI





KAUGUMMI





KAUGUMMI





KAUGUMMI





KAUGUMMI





KAUGUMMI





KAUGUMMI





KAUGUMMI



- » Manche machen es immerzu, andere nur gelegentlich, wieder andere überhaupt nicht. Die Rede ist natürlich vom Kaugummikauen. Die meisten Kauer wissen nicht, wie der Siegeszug der kleinen weißen Streifen begann. Daher soll hier ein bisschen Kau-Geschichte betrieben werden.
- »
- » Mitte des 18. Jahrhunderts wollte der arbeitslose Amerikaner Thomas Adams Reifen erfinden, die die harten Stöße der eisenbereiften Kutschenräder dämpfen sollten. Dazu verwendete er eine Mischung aus Naturkautschuk mit Chiciegunmi. Mit seinen Reifen war er aber nicht erfolgreich.
- »
- » Als er beim Einkaufen einmal ein kleines Mädchen beobachtete, das Paraffin-Wachs zum Kauen einkaufte, fiel ihm schlagartig sein eigenes Gummigemisch wieder ein. Er zerschnipfelte seine misslungenen Reifen in kleine Streifen, wickelte diese in Buntpapier und verkaufte sie unter dem Namen "Adam's New Yorker Number One". Sein Geschäft ging gut. Nachdem die Nachfrage nach Kaugummi ständig stieg, gab es bald mehrere Hersteller. Der vorher geschmacklose Gummi wurde mit Pfefferminzöl, Zucker und Aromastoffen verfeinert. Im Jahr 1876 kamen die ersten maschinell hergestellten Kaugummi auf den Markt.
- »
- » Der geschäftstüchtige Amerikaner William Wrigley eröffnete 1894 ein eigenes Kaugummiwerk, in dem er vier verschiedene Sorten herstellte. Wrigley veranstaltete für eine Million Dollar einen Werbefeldzug für seine süßen Streifen warb. Er persönlich schrieb die Adressen von allen Telefonbesitzern ab und schickte jedem ein kostenloses Päckchen Kaugummi. Alle Kinder erhielten zu ihrem Geburtstag ein Original-Wrigley-Kaugummi-Geschenk. Wrigley ließ auch Schlager über Kaugummi schreiben. Die Leute konnten diese Kaugummi-Songs nun ständig im Radio hören. William Wrigley gründete im Jahr 1926 eine Kaugummifabrik in Deutschland. Die Geschäfte liefen aber nicht gut. Erst als 1945 die amerikanischen Soldaten viele Kaugummi an Kinder verschenkten, gewöhnte man sich in Deutschland an diese Neuigkeit.
- »
- » Es gibt Befürworter und Gegner des Kaugummi. Die Gegner sehen vor allem in dem hohen Zuckeranteil einen großen Nachteil. Bei jahrelangen Reihenuntersuchungen wurde bewiesen, dass sich durch die ständige Anwesenheit von Zucker in der Mundhöhle der Säurewert des Speichels dauernd erhöht. Der Zucker verwandelt sich in Säure, die den Zahn von außen her angreift, indem sie den Zahnbelag schädigt. Das Gebiss wird gereinigt, die Speichelbildung wird angeregt und das Zahnbett wird massiert. Der größte Nachteil des Kaugummi liegt im hohen Zuckeranteil, es gibt heute jedoch schon viele Marken ohne Zucker.
- »
- » Lehrer verbieten das Kaugummikauen im Unterricht aus verschiedenen Gründen. Zum einen stört lautstarkes Schmatzen, Blasen bilden, Faden ziehen oder Spielen mit dem Kaugummi sowohl die Lehrer, als auch die Mitschüler. Auf der anderen Seite ist die Versuchung zu groß, den Kaugummi unter dem Tisch oder der Bank verschwinden zu lassen, wenn die Kaulust nicht mehr da ist. Aber selbst beim leisen Kauen bleibt das Problem der Entsorgung, abgesehen davon, dass ein Kauer in seiner Aussprache behindert ist und nicht sehr vorteilhaft aussieht.
- » Der Kaugummi ist in den Klassen der EHS in aller Munde – zum Leidwesen der Lehrer und des Hausmeisters. Die Kaugummi machen also eine Menge Schmutz. Der Hausmeister beschwert sich zu Recht, dass der Schulhof verklebt ist von Kaugummiresten.
- » Das Kaugummikauen-Verbot erstreckt sich auf die Zeit von 7.45 Uhr bis 15.15 Uhr

Straftext KAUGUMMI

